

Einsatz von Plazenta-Nosoden bei schlecht heilenden Wunden/Narben

Wirkung

Hautkrankheiten bieten eine gute Einsatzmöglichkeit für Plazenta-Heilmittel. Die Plazenta enthält ein natürliches Cortison-Gemisch, welches der Haut hilft, Entzündungen schnell abklingen zu lassen. Der Vorteil besteht aber darin, dass die negativen Nebenwirkungen der Cortisontherapie dabei nicht beobachtet werden. Durch die Einarbeitung des Plazenta-Extraktes in ein belebendes Gel wird die Heilung beschleunigt.

Das Narbengel enthält zusätzlich Natursubstanzen, die das Gewebe aktivieren und Wucherungen und Verhärtungen vorbeugen. Dabei lindert es effektiv den Juckreiz, fördert das Abklingen von Rötungen und bessert das Spannungsgefühl. Damit eignet sich das Narbengel sowohl für die Behandlung von Narben, die durch Verletzungen und Verbrennungen oder chirurgische Eingriffe entstanden sind, als auch von Akne-Narben oder Schürfwunden. Durch eine länger andauernde Anwendung beugt man Verhärtungen von Narben vor und ermöglicht so, das Narbengewebe ins Hautgewebe zu integrieren.

Empfehlung zur Anwendung und Dosierung

Zur Unterstützung der Narbenpflege und bei schlecht heilenden Wunden

Das Plazenta-Narbengel wird 2x täglich dünn auf die geschlossene Narbe aufgetragen. Das Narbengel sollte immer intensiv einmassiert werden. Das transparente Gel zieht gut ein und fettet nicht. Sollte ein klebriges Gefühl auf der Haut entstehen, dann wurde zu viel aufgetragen. Die Anwendungshäufigkeit sollte sich alle 4 Wochen reduzieren. Die Behandlung einer Kaiserschnitt-Narbe sollte normalerweise ein Jahr nach der Entbindung abgeschlossen sein.

Beispielhafter Behandlungsplan

- 4 Wochen 2x täglich
- 4 Wochen 1x täglich
- 4 Wochen jeden 2. Tag
- 4 - 12 Wochen 1x wöchentlich
- 4 - 12 Wochen alle 2 Wochen
- 4 - 12 Wochen 1x monatlich

Ergänzende Einnahme

Bei stark entzündeten oder schlecht heilenden Wunden oder Narben wird die Behandlung mit den Plazenta-Globuli kombiniert.

Gerötete oder schmerzhafte Wunde/Narbe

Plazenta-Nosode D30 1x morgens für 3 Tage, bei Besserung Plazenta-Nosode D15 2x täglich für 2 Wochen, danach Plazenta-Nosode D8 1x abends für 4 Wochen.

Verzögerte Wundheilung, aber keine gerötete oder schmerzhafte Wunde/Narbe

Plazenta-Nosode D4 2x täglich, bis eine Veränderung spürbar ist (max. 10 Tage), danach Plazenta-Nosode D15 2x täglich für 2 Wochen, danach Plazenta-Nosode D8 1x abends für 4 Wochen.

Nässende Wunde/Narbe

Bei nässenden oder rissigen Entzündungen der Haut/Hautfalten empfehlen wir die Anwendung der Plazenta-Windelcreme, bis die Entzündung verschwunden ist.

NICHT IM GESICHT ANWENDEN

Gegenanzeigen und Wechselwirkungen

Die dargestellten Anwendungsbereiche beruhen auf Empfehlungen von Therapeuten und Erfahrungsberichten. Die Anwendung kann durch die gleichzeitige Einnahme von Plazenta-Nosoden unterstützt werden.

Es sind keine Neben- und Wechselwirkungen für das Narbengel bekannt.

Aufbewahrungshinweise

Das Narbengel sollte trocken und bei Raumtemperatur gelagert sowie vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden. Nach dem erstmaligen Öffnen sollte das Narbengel binnen sechs Monaten aufgebraucht werden.

Zusammensetzung

Glycerol; Guar; Natriumalginat; Natriumchlorid; Natriumhydrogencarbonat; kolloidale Siliciumdioxid-Lösung; Thymian; Zitronensäure; Vespa crabro comp; individuelle Plazenta-Lösung D3

Ergänzende homöopathische Produkte zur Unterstützung:

- bei Milchschorf und Kopfgneis empfehlen wir *Plazenta-Brustwarzensalbe*
- bei nässenden Hautausschlägen/ im Windelbereich empfehlen wir *Plazenta-Windelcreme*
- bei quälendem Juckreiz und Quaddelbildung nach Mückenstichen empfehlen wir *Plazenta-Mückengel*
- bei größeren Hautekzemen im fortgeschrittenen Babyalter empfehlen wir die *Plazenta Ekzemcreme* in ihren vielfältigen Varianten